



Unter der Folie: Neues Lernen mit dem iPad an der Zahnklinik Münster

Mit mehr als 7.000 Beschäftigten und einer Kapazität von mehr als 1.500 Betten ist das Universitätsklinikum Münster (UKM) einer der führenden medizinisch-therapeutischen Einrichtungen in Deutschland. Ein wichtiger Teil davon ist das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK), das nicht nur Patienten behandelt, sondern auch den medizinischen Nachwuchs ausbildet. Die Zahnklinik setzt beim Ausbildungskonzept auf das iPad – ein Vorteil für die Studenten, aber auch für die Patienten.

Als Oberarzt Dr. Thomas Stamm das iPad Projekt in seiner Vorlesung vorstellte, war die Resonanz überraschend gering. Angesichts eines vollen Stundenplans in ihrer Ausbildung zum Zahnmediziner erschien den meisten Studenten die Teilnahme zunächst wenig verlockend. "Wie viele Kommilitonen war ich zunächst skeptisch, ob uns das wirklich im Studium weiterhilft", erzählt die angehende Zahnärztin Elisabeth Klang von ihren Bedenken. "Als jedoch die ersten Studenten mit iPads in den Kursen auftauchten, wurde mir sehr bald klar, dass ich unbedingt auch so ein iPad brauche."

Mit dem iPad Projekt beschreitet Dr. Stamm neue Wege an der Zahnklinik Münster. Mit rund 60.000 Behandlungen jährlich zählt die Zahnklinik der Universität zu den größten Einrichtungen ihrer Art in Europa. Fast 1.000 Studenten studieren unter der Anleitung von rund 180 Mitarbeitern, die Hälfte davon Ärzte und Dozenten. Sie lernen dabei das ganze kieferorthopädische Spektrum kennen – von der Korrektur einfacher Zahnfehlstellungen bis hin zu komplizierten chirurgischen Eingriffen.

"Für uns ist das iPad nicht einfach ein Ersatz für Papier, für uns ist es eine Technologie, die neues Wissen schafft. Das ist ein qualitativer Unterschied", betont Dr. Stamm. So verschieden wie die Menschen, so verschieden ist die Art, wie sie lernen." Es gibt unterschiedliche Lerntypen – die einen nehmen Wissen beispielsweise schneller auf oder tun es auf andere Weise." Gerade das iPad hat in der kieferorthopädischen Lehre viele Vorteile bei der Wissensvermittlung. "Das iPad ist für uns ideal, weil es sich im klinischen Gebrauch dem individuellen Lernprozess des Einzelnen anpasst."

Mit dem Einsatz neuer Technologie hat sich die Lehr- und Lernsituation fundamental gewandelt. Früher hätte der Dozent den Fall eines Patienten vorgetragen, den umstehenden Studenten wäre meist nur die Rolle des passiven Zuhörers zugefallen. Heute können die künftigen Zahnmediziner per iPad drahtlos auf das kieferorthopädische Informationssystem zugreifen und sich gezielt auf den Fall vorbereiten. Der aktuelle Forschungsstand kann direkt vor Ort und am Patienten über den Service der "Zweigbibliothek Medizin" recherchiert werden, der lizenzierte Fachliteratur auf dem iPad bereitstellt. Die fachliche Diskussion setzt deshalb auf einem ganz anderen Niveau ein. "Mit dem iPad habe ich alle Informationen überall jederzeit verfügbar", ergänzt Elisabeth Klang. "Da bleibt mehr Zeit für die praktische Ausbildung am Patienten."

Die Studenten des iPad Projektes eignen sich ihr Wissen aktiv an, und zwar wann und wo sie es wollen – zuhause beim Frühstück, in der praktischen Ausbildung oder während der Vorlesung. "Da kann es schon sein, dass der Student dank iPad plötzlich über einen Spezialfall besser informiert ist als der Dozent", berichtet Dr. Stamm. "Aber jede Vorlesung wird interaktiver, wenn die Studenten ihr Wissen beisteuern können". Dabei nutzen sie zunehmend die Möglichkeiten des iPad, selbst kreativ zu werden und ihre neu erworbenen Kenntnisse für sich und andere aufzubereiten.

Verwendete Apps

Mit jeder Menge Apps lässt sich das iPad an den eigenen Arbeits- und Lebensstil anpassen. Die Studenten der Zahnklinik Münster verwenden u.a. folgende Apps, um ihr Studium zu organisieren:

OsiriX HD

Medizinisch-wissenschaftliche App zur Darstellung und Analyse radiologischer DICOM-Bilddaten. OsiriX zeigt Bilder von Laserrastermikroskopen, Kernspin-, Computer- und Positronen-Emissions-Tomographen. In iTunes ansehen



iStudiez Pro

Praktischer Tagesplaner für Studenten, der hilft, den Überblick über den Stundenplan, Hausarbeiten oder die eigenen Noten zu behalten. Die Daten können mit der ebenfalls erhältlichen Mac Version von iStudiez Pro abgeglichen werden. In iTunes ansehen



iAnnotate PDF

Mit iAnnotate lassen sich PDFs wie Vorlesungsaufzeichnungen oder Manuskripte nicht nur bequem auf dem iPad anzeigen, sondern auch gleich mit Kommentaren, Notizen und mehr versehen. In iTunes ansehen



Arznei aktuell

Die Arzneimitteldatenbank enthält alle wichtigen Informationen zu den rund 60.000 verschreibungs- und apothekenpflichtigen Medikamenten und über 3.400 Wirkstoffen in Deutschland. In iTunes ansehen



[Nächste Seite](#)

Apple Produkte helfen Lehrern und Schülern, kreativ zu sein.



Materialien und Tipps zum Einsetzen von Apple Technologien im Unterricht.



Hier gibt's alle Infos, warum der Mac perfekt für Schüler und Studenten ist.



Es ist ganz leicht, Apple Produkte zu kaufen, die ideal für Schule & Uni sind.

Apple Online Store Bildung
Apple Store
Telefonisch: 0800 0003 168